X.

Phyſikaliſche Preisfragen der Utrechter Provinzial-Geſellſchaft der Künſte und Wiſſenſchaften auf die Jahre 1817 und 1818.

Bewerbungszeit bis zum 1. Oktober 1817.

1. Iſt die *chemiſche Nomenklatur* Lavoiſiers und ſeiner Mitarbeiter, welche mit einigen Veränderungen faſt von allen Chemikern angenommen worden, jetzt noch in ihren Hauptzügen befriedigend? oder erfordern die neuern Entdeckungen, beſonders die galvaniſch-electriſchen, eine gänzliche Reform dieſer Nomenklatur? Wie wäre im letztern Falle die Nomenklatur zu begründen und einzurichten? und welche Veranderungen wären im erſtern Fall mit der jetzigen Nomenklatur vorzunehmen, damit ſie dem gegenwärtigen Zuſtande der Wiſſenſchaften entſpreche?

2. Welchen Einfluſs haben Schifffahrt und Handel nach *Oſt-* und *Weſt-Indien* auf Reichthum und Bevölkerung der vereinigten Niederlande und die Lebensart und Sitten der Einwohner gehabt?

Der Preis auf jede dieſer beiden Fragen war eine goldene Medaille 30 Dukaten werth. (Ob ſie wiederholt worden ſind, iſt mir unbekannt. *G.*)

Bewerbungszeit bis zum 1. Oktober 1818.

3. Welches ſind die nächſten Urſachen der *Erdbeben?* Muſs man die electriſche oder galvaniſche Kraft mit unter dieſe Urſachen zählen, oder ſind die electriſchen Erſcheinungen, welche man nicht ſelten bei Erdbeben wahrnimmt, für Nebenwirkungen der Urſach der Erdbeben zu halten?

Dieſe Frage war ſchon 1814 wiederholt aufgegeben worden, und blieb unbeantwortet. Jetzt ſetzt die Geſellſchaft einen *doppelten* Preis von 60 Dukaten auf ſie.

4. Es wird verlangt: Eine hiſtoriſche Ueberſicht über den Fortgang und die Ausbreitung der *Buchdruckerkunſt* im 15. und 16. Jahrhundert; und zugleich eine Beantwortung der Frage, welchen Einfluſs dieſe Kunſt auf die Aufklärung der Menſchen gehabt hat und noch haben kann?

Die Abhandlungen ſind poſtfrei an den Profeſſor Roſſy in *Utrecht*, Sekretair der Geſellſchaft, einzuſchicken. Die Bedingungen dieſelben als bei dem holländiſchen National-Inſtitute.